

HEILPRAKTIKERPRÜFUNG OKTOBER 2005

Frage 1

Aussagekombination

Die Zufuhr bestimmter, so genannter "essentieller" (lebenswichtiger) Spurenelemente ist für den menschlichen Organismus notwendig. Dazu gehören:

- 1) Jod
- 2) Eisen
- 3) Cadmium
- 4) Quecksilber
- 5) Zink

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 2

Aussagekombination

Als Komplikation der kavernenösen Lungentuberkulose können auftreten:

- 1) Infektionsgefahr für die Umgebung
- 2) Lungenblutung
- 3) Spontanpneumothorax
- 4) Hämato gene Streuungsgefahr für Patienten (Bronchialtuberkulose, Sepsis)
- 5) Respiratorische Insuffizienz (Unfähigkeit der Lunge zum adäquaten Gasaustausch)

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 u. 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 3

Aussagekombination

Welche der folgenden Untersuchungsergebnisse sind bei einem 2-jährigen Kind normal?

- 1) freies Gehen ohne Hilfe
- 2) nächtliches Einnässen
- 3) frühkindliches Schreitphänomen
- 4) Kindbettfieber
- 5) Knickfuß-Haltung

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 4

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zu psychischen Störungen bei Frauen treffen zu?

- 1) Patientinnen mit der sogenannten Wochenbettpsychose sind nicht suizidgefährdet.
- 2) Während der Schwangerschaft treten depressive Erkrankungen nicht auf.
- 3) Ein Teil der Frauen erlebt parallel zum Menstruationszyklus regelmäßige Schwankungen des Befindens mit zum teil stark beeinträchtigender depressiv-gereizter Stimmung vor Beginn der Menstruation (prämenstruelles Syndrom).
- 4) Die Depression im Wochenbett kann eine einzelne depressive Episode sein.

5) Im Klimakterium können Depressionen erstmals auftreten (Involutionen-depression).

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 5

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Hyperurikämie (erhöhte Harnsäurekonzentration im Blut) geht häufig einher mit:

- 1) stammbetonter Adipositas (Übergewicht)
- 2) Fettstoffwechselstörung
- 3) Diabetes-mellitus-Typ 2
- 4) essentieller Hypertonie
- 5) Rheumatischem Fieber

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 1,3,4 und 5 sind richtig

Frage 6

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei der Entstehung einer Nephrolithiasis (Nierensteine) können unterstützend wirken:

- 1) Harnstauung
- 2) Hamwegsinfektion
- 3) Immobilisation
- 4) Dursten
- 5) Eiweiß- und purinreiche Nahrung

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 7

Einfachauswahl

Welche Aussage über Vitamine und deren Mangelerscheinungen bei Unterversorgung trifft zu?

- A) Vitamin D - Blutgerinnungsstörung
- B) Vitamin C - Rachitis
- C) Vitamin B 12 - Osteomalazie
- D) Vitamin A - Nachtblindheit
- E) Vitamin K - Skorbut

Frage 8

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Immunität bzw. Immunisierung trifft zu?

- A) Immunität kann nur durch eine Erkrankung erworben werden.
- B) Bei einer aktiven Schutzimpfung werden dem Patienten Antikörper verabreicht

- C) Der Impfschutz durch eine passive Impfung hält nur kürzere Zeit (solange die verabreichten Antikörper ausreichend im Körper vorhanden sind) an.
 D) Ein ausreichender Impfschutz nach einer aktiven Impfung besteht sofort unmittelbar nach Verabreichung der Impfung.
 E) Die Zuführung abgetöteter Krankheitserreger ist die einzige Möglichkeit der aktiven Schutzimpfung.

Frage 9
Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Der Muttermund (Portio) ist

- A) die Mündungsstelle des Eileiters in den Uterus
 B) der Eileitertrichter, der das Ovar umschließt
 C) die Einnistungsstelle für das befruchtete Ei
 D) die Öffnung des Gebärmutterhalses zur Vagina
 E) ein Teil der Plazenta

Frage 10
Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur Notfallsituationen sind richtig?

- 1) Die obligatorische (verbindliche) Erstmaßnahme bei oralen Vergiftungen mit Laugen besteht im Auslösen von Erbrechen.
 2) Bei der Bergung eines Patienten mit einer CO-Vergiftung ist unbedingt auf Selbstschutz zu achten.
 3) Bei einer stark blutenden Wunde ist immer ein Kompressionsverband ausreichend.
 4) Vordringlichste Maßnahme bei einer Brandverletzung ist ein Salbenverband.
 5) Bei einem großen epileptischen Anfall sollten alle Gegenstände, an denen sich der Patient verletzen könnte, entfernt werden.

- A) nur 1 und 3 sind richtig
 B) nur 2 und 5 sind richtig
 C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 E) 1-5, alle sind richtig

Frage 11
Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?
 Welche Zellorganelle dient der zellulären Verdauung?

- A) Lysosomen
 B) Mitochondrien
 C) Ribosomen
 D) Chromosomen
 E) Nucleus

Frage 12
Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Der Samenleiter mündet in

- A) den Harnleiter
 B) die Harnblase
 C) das Nierenbecken
 D) die Harnröhre
 E) die Harnkanälchen

Frage 13
Einfachauswahl

Eine Halbseitenlähmung tritt typischerweise auf bei.

- A) Meningitis

- B) Poliomyelitis
 C) Apoplexie
 D) Cerebralsklerose
 E) Bandscheibenvorfall

Frage 14
Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zum lymphatischen System zählen:

- 1) Tonsillen
 2) Ohrspeicheldrüse
 3) Pankreas
 4) Ductus thoracicus (Milchbrustgang)
 5) Milz

- A) nur 1 und 2 sind richtig
 B) nur 4 und 5 sind richtig
 C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 E) 1-5, alle sind richtig

Frage 15
Einfachauswahl

Welche Aussage zur Meningokokkenmeningitis trifft zu?

- A) Die Krankheitsfälle sind im Jahresverlauf gleichmäßig verteilt.
 B) Plötzlicher Krankheitsbeginn mit schwerstem Krankheitsgefühl.
 C) Die Übertragung erfolgt in der Regel durch Zeckenbiss.
 D) Die Inkubationszeit beträgt 2 bis 3 Wochen.
 E) Der Erreger ist ein Virus.

Frage 16
Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Retikulozytenerhöhung findet man:

- 1) nach Blutverlust
 2) nach Eisensubstitution bei Eisenmangelanämie
 3) nach Vitamin-B12-Substitution bei perniziöser Anämie
 4) bei einer hämolytischen Anämie
 5) bei einer renalen Anämie infolge Erythropoetinmangels

- A) nur 1 und 3 sind richtig
 B) nur 2 und 3 sind richtig
 C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 E) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 17
Aussagekombination

Welche der folgenden Gegenstände, Apparate oder Instrumente zählen zu den Medizinprodukten und unterliegen damit den Vorschriften des Medizinproduktegesetzes?

- 1) Spritzen
 2) Fieberthermometer
 3) Stethoskop
 4) Akupunkturnadeln
 5) Blutdruckmessgerät

- A) nur 1 und 2 sind richtig
 B) nur 1 und 3 sind richtig
 C) nur 2, 3 und 4 sind richtig

- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Frage 18

Einfachauswahl

Welche Aussage zur chronischen Linksherzinsuffizienz trifft zu?

- A) Eine Ursache ist eine langjährige arterielle Hypertonie.
B) Rasselgeräusche über den Lungen sind nie zu hören.
C) Eine Halsvenenstauung weist primär auf wie Linksherzinsuffizienz hin.
D) Patienten mit chronischer Linksherzinsuffizienz leiden typischerweise; unter einer Stauungsgastritis.
E) Wegen der Nykturie sollte auf eine gesteigerte Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

Frage 19

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur Untersuchung des Thorax und der Lunge eines 50-jährigen Erwachsenen treffen zu?

- 1) Der Stimmfremitus (Leitfähigkeit des Gewebes bei niederfrequenten Schwingungen) erlaubt eine Aussage über krankhafte Lungenveränderungen.
2) Die Lungengrenzen bei Ein- und Ausatmung können durch die Perkussion nicht bestimmt werden.
3) Die Verschiebung der Lungengrenzen zwischen Ein- und Ausatmung beträgt normalerweise etwa 4-6 cm.
4) Ein "Fassthorax" kann ein Hinweis auf ein Lungenemphysem sein.
5) Als "Schonatmung" wird die Verstärkung der Atemexkursion bezeichnet.

- A) nur 2 und 4 sind richtig
B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
D) nur 1, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Frage 20

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur Untersuchung des Herz-Kreislauf-Systems treffen zu?

- 1) Der Herzspitzenstoß muss bei einem gesunden Patienten immer sichtbar sein.
2) Als "Herzbuckel" bezeichnet man eine asymmetrische Vorwölbung der Thoraxwand über dem Herzen.
3) Durch die Perkussion des Herzens kann dessen Größe exakt festgestellt werden.
4) Der Herzspitzenstoß wird üblicherweise in der Medioklavikularlinie im Bereich des 5. Interkostalraumes getastet.
5) Unter einem "Pulsdefizit" versteht man die Differenz zwischen der Anzahl der Herzschläge und den gleichzeitig gezählten peripheren Pulswellen pro Zeiteinheit.

- A) nur 1, 3 und 5 sind richtig
B) nur 2, 3 und 5 sind richtig
C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Frage 21

Mehrfachauswahlaufgabe

Welche der folgenden Aussagen zu Erkrankungen des Bewegungsapparates treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Der Nacht- und Ruheschmerz in Gelenken ist charakteristisch für degenerative Erkrankungen.
B) Eine Gelenksarthrose geht immer mit einer schmerzhaften Gelenkschwellung einher.
C) Ein akuter Gichtanfall manifestiert sich in der Mehrzahl der Fälle im Großzehengrundgelenk.
D) Eine sog. tanzende Patella kann auf das Vorliegen eines Ergusses im Kniegelenk hindeuten.
E) Bursitiden (=Entzündung der Schleimbeutel) werden immer durch Bakterien ausgelöst.

Frage 22

Aussagekombination

Welche der folgenden Symptome gehören zum Sicca-Syndrom (sog. "Trockenes Auge")?

- 1) Sandkorngefühl im Auge
2) Lichtempfindlichkeit des Auges
3) Brennen im Auge
4) Müdigkeit der Augen
5) Haften der Lider auf dem Augapfel beim Lidschlag

- A) nur 1 und 2 sind richtig
B) nur 3 und 4 sind richtig
C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Frage 23

Einfachauswahl

Welche Aussage zum obstruktiven Schlafapnoesyndrom (OSAS) ist richtig?

- A) Das wichtigste Therapieverfahren beim OSAS ist das Einsetzen eines nasopharyngealen (Nasen-Rachen) Tubus.
B) Therapeutische Maßnahmen sind selten erforderlich.
C) Allein eine Gewichtsreduktion heilt die Krankheit aus.
D) Bei schlanken Menschen tritt ein OSAS nicht auf.
E) Eine Komplikation sind nächtlich auftretende Herzrhythmusstörungen.

Frage 24

Aussagekombination

Einer Ihrer Patienten mit bekannter Leberzirrhose, Aszites und Z. n. Ösophagusvarizenblutung leidet zunehmend an einer Konzentrationsschwäche und Verlangsamung. Er will trotz vermehrten Zuspruchs Ihrerseits auf keinen Fall ins Krankenhaus bzw. in ambulante ärztliche Behandlung. Er ist noch geschäftsfähig.
Was ist Ihrem Patienten zu raten?

- 1) Vermehrte Eiweißzufuhr (> 200g Eiweiß pro Tag)
2) Verminderung der Kalorienzufuhr
3) Darmreinigung, z. B. durch hohe Einläufe
4) Unbedingte Alkoholkarenz
5) Gabe von Lactulose

- A) nur 2 ist richtig
B) nur 2 und 4 sind richtig
C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Frage 25

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zu Anfällen trifft (treffen) zu?

- 1) Psychogene Anfälle treten bei Epileptikern nicht auf.
- 2) Jeder epileptische Anfall muss mit Medikamenten durchbrochen werden.
- 3) Die vegetative Symptomatik (z.B. Schweißausbrüche) ist bei epileptischen Anfällen diagnostisch wegweisend.
- 4) Bei einem generalisierten Anfall vom Grand-Mal-Typ sollte der Patient wegen möglicher Gefahren (z. B. Aspiration) genau beobachtet werden.
- 5) Psychogene Anfälle führen in den meisten Fällen nicht zu Sturzverletzungen.

- A) nur 5 ist richtig
- B) nur 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 26

Mehrfachauswahlaufgabe

Welche der folgenden Aussagen zur Regulierung des Blutzuckerspiegels treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Insulin fördert die Neubildung von Glukose in der Leber.
- B) Der Nüchtemblutzuckerspiegel beim Gesunden beträgt 150 mg/dl.
- C) Fehlt Insulin, so kommt es im Blut zu Glukosenmangel.
- D) Bei Stoffwechselgesunden wird der Blutzuckerspiegel durch Hormonwirkung im physiologischen Bereich gehalten.
- E) Die Schnelligkeit des postprandialen (nach Nahrungszufuhr) Blutzuckeranstiegs ist abhängig von der Art der zugeführten Nahrung.

Frage 27

Einfachauswahl

Bei einem Patienten bestehen beidseits lichtstarre, weite Pupillen. Welche der genannten Schlussfolgerungen trifft am ehesten zu?

- A) beginnende Zentralisation beim Schock-Patienten
- B) Angina pectoris
- C) ins Auge perforierter Fremdkörper
- D) Morphinumkonsum
- E) Sauerstoff-unterversorgtes Gehirn

Frage 28

Einfachauswahl

Bei welcher der genannten Erkrankung sind die genannten Erreger Bakterien?

- A) Poliomyelitis
- B) Malaria
- C) Keuchhusten
- D) Hepatitis B
- E) HIV-Erkrankung

Frage 29

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur akuten Epiglottitis treffen zu?

- 1) Sie ist eine lebensbedrohliche Erkrankung.
- 2) Sie wird meist durch Fremdkörperaspiration verursacht.
- 3) Sie äußert sich u.a. durch hohes Fieber, Speichelfluss und Schluckbeschwerden.
- 4) Typischerweise tritt der Krupp Husten auf.
- 5) Sie entwickelt sich meist aus voller Gesundheit innerhalb von einigen Stunden.

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 4, und 5 sind richtig

E) 1-5, alle sind richtig

Frage 30

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur Lyme-Borreliose treffen zu?

- 1) Sie kommt weltweit vor.
- 2) Die Übertragungsrates von Borrelien während eines Zeckenbisses steigt mit der Dauer des Saugaktes.
- 3) Beim Erreger der Borreliose handelt es sich um einen Virus, das zur Familie der menschlichen Paramyxoviren zählt.
- 4) Ein an Borreliose Erkrankter kann üblicherweise durch Anhalten (Tröpfcheninfektion) einen anderen Menschen anstecken.
- 5) Derzeit besteht in Deutschland keine öffentliche Impfpflicht gegen die Erkrankung Lyme-Borreliose.

- A) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- B) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4, und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 31

Mehrfachauswahlaufgabe

Wählen Sie zwei Antworten!

Die Bauchspeicheldrüse (Pankreas)

- A) ist beim erwachsenen Menschen etwas 2 cm lang und 5 g schwer.
- B) unterteilt sich anatomisch in Kopf (Caput), Körper (Corpus) und den Schwanz (Cauda), der bis zur Milz reicht.
- C) besitzt einen Hauptausführungsgang (Ductus pancreaticus), der stets getrennt vom galleableitenden Gang (Ductus choledochus) in den Zwölffingerdarm (Duodenum) mündet.
- D) ist an seiner Vorderfläche mit Bauchfell überzogen.
- E) ist eine ausschließlich endokrine Drüse.

Frage 32

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen sprechen für das Vorliegen eines Grauen Stars (Katarakt)?

- 1) erhöhter Augeninnendruck
- 2) auftreten der Erkrankung nach dem 60. Lebensjahr
- 3) Linsentrübung
- 4) harter Bulbus
- 5) Abnahme der Sehschärfe

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 2 und 3 sind richtig
- D) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

Frage 33

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Namentliche Meldepflicht besteht gemäß § 6 Abs. I Nr. I Infektionsschutzgesetz (IfSG) bei Krankheitsverdacht, Krankheit bzw. bei Tod für

- A) Mumps
- B) Röteln
- C) Masern
- D) Scharlach
- E) Keuchhusten

Frage 34

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Auge trifft zu?

- A) Bei Kurzsichtigkeit ist der Augapfel zu kurz
- B) Das Farbsehen ist in den Stäbchen angesiedelt
- C) Mouches volantes (sog. Mückensehen) ist Ausdruck einer Linsentrübung
- D) Beim "Grünen Star" besteht eine Linsentrübung
- E) Zur Prüfung des Schielens kann in der Praxis der Abdecktest durchgeführt werden

Frage 35

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Hypophyse trifft zu?

- A) Die Hypophyse liegt im unteren Abschnitt des Kleinhirns (Cerebellum).
- B) Die ist der oberste Regler des Hormonsystems.
- C) Sie produziert TRH (Thyreotropin-Releasing-Hormon).
- D) Sie produziert Parathormon (PTH).
- E) Ein Hypophysentumor kann eine Sehstörung (bilaterale Hemianopsie) verursachen.

Frage 36

Mehrfachauswahlaufgabe

Welche der folgenden Aussagen der Nebenniere treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Eine Überfunktion der Nebennierenrinde kann zum Cushing-Syndrom führen
- B) Beim M. Addison besteht ein Mangel an Nebennierenrindenhormonen
- C) Die Überfunktion des Nebennierenmarks geht mit einer Hypotonie einher
- D) Im Nebennierenmark wird ACTH (adrenocorticotropes Hormon) gebildet
- E) Gewichtszunahme und Gesichtsrötung sind charakteristisch für ein Phäochromozytom (catecholaminproduzierender Tumor)

Frage 37

Einfachauswahl

Welche Aussage zu Wurmerkrankungen trifft zu?

- A) Oxyuren (Madenwürmer) bzw. deren Eier können nicht direkt von Mensch zu Mensch übertragen werden.
- B) Die zuverlässigste Diagnosemethode bei Madenwurmverdacht ist die Untersuchung von frischem Stuhl auf speziellen Agarplatten (Nährbodenplatte).
- C) Askariden (Spulwürmer) können im menschlichen Darm etwa 15-40 cm lang werden.
- D) Das typischste Symptom bei Spulwurmbefall ist nächtlicher Juckreiz am Anus.
- E) Der typische Übertragungsweg des Rinderbandwurms (Taenia saginata) ist Schmierinfektion von Mensch zu Mensch.

Frage 38

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Für die rheumatoide Arthritis (chronische Polyarthritis) gilt:

- A) Ein positiver Rheumafaktor sichert alleinige Diagnose einer rheumatoiden Arthritis.
- B) Der rheumatische Entzündungsprozess muss vor allem in den ersten beiden Jahren der Erkrankung wirkungsvoll unterdrückt werden, sonst droht eine Destruktion (Zerstörung) der betroffenen Gelenke.
- C) Betroffen sind nur die großen Gelenke.
- D) Die betroffenen Gelenke müssen langfristig ruhig gestellt werden.

E) Die rheumatoide Arthritis entsteht typischerweise 1-3 Wochen nach einer Infektion mit Beta-hämolyisierenden Streptokokken der Gruppe A.

Frage 39

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Eine 70-jährige Patientin stellt sich mit Abgeschlagenheit, Schmerzen im Bereich des Schultergürtels und anfallsartig auftretenden Kopfschmerzen vor. Die klinische neurologische Untersuchung ist unauffällig; die Schläfenarterien sind verdickt und schmerzhaft. Die BSG (Blutsenkungsgeschwindigkeit) ist stark beschleunigt.

- A) Es handelt sich um eine Migräne mit Aura (Migraine accompagnee);
- B) Die Beschwerden sind am ehesten vertebral bedingt.
- C) Die Patientin leidet unter einer Trigemineuralgie.
- D) Es handelt sich am ehesten um einen Analgetikakopfschmerz. Ein Tablettenzug unter stationären Bedingungen sollte durchgeführt werden.
- E) Es besteht der Verdacht auf eine Arteriitis temporalis.

Frage 40

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Gonorrhoe (Tripper) trifft zu?

- A) Bezüglich der Gonorrhoe besteht nach dem Infektionsschutzgesetz für den Heilpraktiker kein Behandlungsverbot.
- B) Bereits der Verdacht auf Gonorrhoe ist für den Heilpraktiker meldepflichtig.
- C) Die Gonorrhoe kann zu einer eitrigen Kniegelenksentzündung führen.
- D) Erreger der Gonorrhoe ist ein sexuell übertragbares Virus.
- E) Die Gonorrhoe ist heutzutage eine sehr seltene Geschlechtskrankheit, die fast nur im Ausland erworben wird.

Frage 41

Einfachauswahl

Für das Vorhofflimmern trifft zu:

- A) Es führt unbehandelt in wenigen Minuten zum Tode.
- B) Beim Auskultieren hört man regelmäßige Herztöne, da die Herzkammer rhythmisch schlägt.
- C) Eine Komplikation ist der Schlaganfall durch arterielle Embolie.
- D) Eine typische Komplikation ist die Herzbeutelentzündung.
- E) Es verläuft immer chronisch, nie anfallsartig (anfallsartig: mit plötzlichem Beginn und Ende)

Frage 42

Einfachauswahl

Für das Asthma bronchiale trifft zu:

- A) Die Einatmung ist stärker beeinträchtigt als die Ausatmung.
- B) Die erschwerte Ausatmung wird durch verstärkte Zwerchfellkontraktion unterstützt.
- C) Ein Atemnot-Anfall nach körperlicher Belastung kann kein Asthma bronchiale-Anfall sein, da Asthma bronchiale immer allergisch ausgelöst wird.
- D) Kinder mit Heuschnupfen oder Neurodermitis haben kein höheres Risiko an Asthma bronchiale zu erkranken.
- E) Beim Asthma bronchiale spielen entzündliche Vorgänge an der Bronchialschleimhaut eine wesentliche Rolle.

Frage 43

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

- A) Die Mitralklappe ist in der Systole (Kontraktionsphase) geöffnet.
- B) Vorhof und Herzkammer kontrahieren sich in der Systole immer gleichzeitig.

- C) Die Trikuspidalklappe liegt zwischen der rechten Kammer und der Pulmonalarterie.
D) Die Lungenvenen münden in den linken Vorhof.
E) Die Pulmonalklappe liegt zwischen der linken Kammer und der Pulmonalarterie.

Frage 44

Einfachauswahl

Für die Fettverdauung spielt eine wichtige Rolle:

- A) Die Dickdarmschleimhaut
B) Die Gallenflüssigkeit
C) Der Intrinsic-Faktor
D) Die Amylase
E) Die Inselzellen des Pankreas

Frage 45

Einfachauswahl

Bei chronischem Alkoholismus kann als Spätfolge das sog. Korsakow-Syndrom auftreten. Leitsymptome sind:

- A) Optische Halluzinationen
B) Störungen der Merkfähigkeit, Konfabulationen, Orientierungsstörungen
C) Akustische Halluzinationen, Wahnwahrnehmungen
D) Antriebsschwäche, Depressionen
E) Eifersuchtswahn, Bewusstseinstörung

Frage 46

Aussagekombination

Welche der genannten Tätigkeiten darf der Heilpraktiker ausüben?

- 1) Verordnung von Betäubungsmitteln (für Schmerztherapie)
2) Verordnung von nicht rezeptpflichtigen Arzneimitteln
3) Empfehlung von Impfungen
4) Nicht notfallmäßige Geburtshilfe
5) Behandlung von Patienten mit Prostatakarzinom

- A) nur 2 ist richtig
B) nur 3 und 5 sind richtig
C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Frage 47

Aussagekombination

Welche der folgenden Symptome sprechen am ehesten für eine Depression?

- 1) Motorische Hemmung
2) Appetitverlust
3) Denkerfahrenheit
4) schwere Schlafstörung, vor allem während der zweiten Nachthälfte
5) Verlust sexuellen Verlangens

- A) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
B) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
C) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 48

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Cholezystitis (Entzündung der Gallenblase) treffen zu?

- 1) Die Cholezystitis ist eine typische Komplikation der Cholezystolithiasis.
2) Die akute Cholezystitis verläuft in der Regel ohne wesentliche Beschwerden.
3) In ca. 90% der Fälle finden sich Gallenblasensteine.
4) Frauen erkranken häufiger als Männer.
5) Eine mögliche Spätfolge der chronisch-rezidivierenden Cholezystitis ist das Gallenblasenkarzinom

- A) nur 1 und 3 sind richtig
B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 49

Einfachauswahl

Ein 40-jähriger Mann klagt über heftigste, schlagartig auftretende diffuse Kopfschmerzen nach dem Heben einer schweren Kiste bei seinem Wohnungsumzug. Als Sie eintreffen, ist sein Bewusstsein bereits eingetrübt, es zeigt sich ein Meningismus und positiver Lasegue. RR: 115/65 mmHg, Puls 100/min. Was ist die wahrscheinlichste Diagnose?

- A) akuter Migräne-Anfall
B) Subarachnoidalblutung
C) Bluthochdruck
D) akute Meningitis
E) Alkoholentzugssyndrom

Frage 50

Mehrfachauswahlaufgabe

Wählen Sie zwei Antworten!

Kennzeichen der manischen Episode sind:

- A) gesteigertes Schlafbedürfnis
B) Steigerung der körperlichen Aktivität
C) Krankheitseinsicht besteht
D) gehobene Stimmung
E) Veitstanz

Frage 51

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Hauptkennzeichen der schizophrenen Psychosen sind:

- 1) Halluzinationen
2) Quantitative Bewusstseinsstörungen
3) Denkstörungen
4) Wahn
5) Intelligenzstörungen

- A) nur 1 und 3 sind richtig
B) nur 2 und 4 sind richtig
C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Frage 52

Einfachauswahl

Bei welchem Krankheitsbild findet man den so genannten "Tabaksbeutelmund" (periorale Hautfältelung):

- A) Multiple Sklerose
B) Hyperthyreose
C) Systemische Sklerodermie

- D) Enzephalitis
- E) Manie

Frage 53

Aussagekombination

Welche der folgenden Störung(en) ist (sind) charakteristisch für ein Parkinson-Syndrom?

- 1) Hyperkinese
- 2) Rigor
- 3) Spastik
- 4) Athetose (langsame geschraubte Bewegungen)
- 5) Ruhetremor

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 ist richtig
- C) nur 1 und 3 sind richtig
- D) nur 2 und 5 sind richtig
- E) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Frage 54

Einfachauswahl

Die Letalität beim akuten Myokardinfarkt ist am höchsten:

- A) in den ersten Stunden
- B) nach 6-8 Tagen
- C) nach 6-8 Wochen
- D) nach 6-8 Monaten
- E) nach 6-8 Jahren

Frage 55

Einfachauswahl

Welcher Nerv ist beim Karpaltunnelsyndrom betroffen?

- A) Nervus radialis
- B) Nervus femoralis
- C) Nervus medianus
- D) Nervus ulnaris
- E) Nervus peroneus

Frage 56

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

- A) Cortison bewirkt Glukoseabbau (Glykolyse).
- B) Schilddrüsenhormone T3 und T4 bewirken Abbau von Fetten (Lipolyse).
- C) Insulin bewirkt Abbau von Glykogen (Glykogenolyse)
- D) Parathormon bewirkt Calciumaufnahme in den Knochen.
- E) Glukagon bewirkt Neubildung von Glykogen in der Leber (Glykogensynthese).

Frage 57

Einfachauswahl

Vom sofortigen Beginn einer sachgerechten Reanimation (Wiederbelebung) hängt das Überleben bei einem Kreislaufstillstand ab. Welche Aussage zur Basisreanimation bei Erwachsenen trifft zu?

- A) Bei der Herzdruckmassage soll das Brustbein 0,5-1 cm tief komprimiert werden.
- B) "A" des ABC-Schemas steht für Anruf beim Notdienst
- C) Der Rhythmus von Atemspende u. Herzdruckmassage ist 5 zu 2.
- D) Die anzustrebende Frequenz bei der Durchführung der Herzdruckmassage ist 100/min.
- E) Bei Verdacht auf Rippenfraktur sofortige Beendigung der Reanimation.

Frage 58

Einfachauswahl

Worauf schließen Sie bei kaffeersatzartigem Erbrechen und eventuell Schockzeichen?

- A) Magenblutung
- B) Milzruptur
- C) Colonkarzinom
- D) Reizdarm
- E) Divertikelruptur im Colon

Frage 59

Einfachauswahl

Wie viel Liter Blut hat ein erwachsener Mensch mit 70 kg Körpergewicht?

- A) 2-3 Liter
- B) 4-6 Liter
- C) 8-10 Liter
- D) 11-12 Liter
- E) mehr als 12 Liter

Frage 60

Einfachauswahl

An welche der genannten Krankheiten denken Sie am ehesten bei folgenden Symptomen, die seit kurzem auftreten?

Müdigkeit, Schleimhautblutungen, Hautblutungen, Blässe, Fieber, grippeähnlichen Symptome, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwitzen, Gewichtsabnahme.

- A) Tuberkulose
- B) Schilddrüsenüberfunktion
- C) Akute Leukämie
- D) Chronisches Nierenversagen
- E) Leberzirrhose

Lösungsschlüssel:

1 C	11 A	21 CD	31 BD	41 C	51 C
2 E	12 D	22 E	32 E	42 E	52 C
3 B	13 C	23 E	33 C	43 D	53 D
4 D	14 C	24 C	34 E	44 B	54 A
5 D	15 B	25 B	35 E	45 B	55 C
6 E	16 D	26 DE	36 AB	46 D	56 B
7 D	17 E	27 E	37 C	47 C	57 D
8 C	18 A	28 C	38 B	48 E	58 A
9 D	19 C	29 C	39 E	49 B	59 B
10 B	20 C	30 A	40 C	50 BD	60 C